

Deputation hält die Bewilligung dieser Summe für durchaus unbedenklich und schlägt Ihnen vor:

Tit. 19 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats mit 799,000 M. nach der Vorlage zu bewilligen.

**Präsident:** Sofern niemand mehr das Wort begehrt, frage ich:

„Will die Kammer auch diese Bewilligung aussprechen?“

Einstimmig.

Meine Herren! Wir sind am Schlusse der Tagesordnung angelangt.

Ich beraume die nächste Sitzung auf Dienstag, den 22. März, mittags 12 Uhr an und setze auf die Tagesordnung:

1. Vortrag aus der Registrande und Beschlüsse auf die Eingänge.
2. Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Tit. 22 des außerordentlichen

Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Herstellung des zweiten Gleises von Wilkau bis Wiesenburg an der Linie Schwarzenberg-Zwickau (dritte und letzte Rate) betreffend. (Drucksache Nr. 100.)

3. Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Tit. 11 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Arealerwerbungen betreffend. (Drucksache Nr. 106.)

Zur Mitvollziehung des Protokolls lade ich ein Herrn Geh. Kommerzienrat Hempel und Herrn Rittergutsbesitzer von Doppel.

Der Herr Protokollführer ist bereit, das Protokoll zu verlesen.

(Verlesung des Protokolls.)

Sofern keine Einwendungen gegen das Protokoll erhoben werden, erkläre ich dasselbe für genehmigt und schließe die öffentliche Sitzung.

(Schluß der Sitzung 12 Uhr 40 Minuten mittags.)

Für die Redaktion verantwortlich: Der Vorstand des Königl. Stenogr. Instituts, Regierungsrat Professor Dr. phil. Clemens. — Redakteur Professor Dr. phil. Fuchs.

Druck von S. G. Teubner in Dresden.

Letzte Abendung zur Post: am 26. März 1904.